

Essenz: Geliebte Kinder, ihr habt sehr viel Zeit damit vergeudet, Leid zu tolerieren. Die Welt verändert sich jetzt. erinnert euch an den Vater, werdet satopradhan – so nutzt ihr eure Zeit auf wertvolle Weise.

Frage: Welcher Einsatz ist notwendig, um die Lotterie für 21 Leben zu gewinnen?

Antwort: Wenn ihr die Lotterie für 21 Leben gewinnen wollt, dann besiegt eure Anhänglichkeit. Gebt euch vollkommen dem Vater hin. Seid euch stets bewusst, dass sich diese alte Welt jetzt transformiert und ihr in die neue Welt geht. Seht diese alte Welt gar nicht mehr, obwohl ihr sie vor Augen habt. Setzt eure „Handvoll Reis“ so wertschöpfend ein wie Sudama und beansprucht die goldenzeitaltrige Souveränität.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater sitzt hier und erklärt den spirituellen Kindern. Ihr versteht, dass mit „spirituellen Kindern“ die Seelen gemeint sind und dass „spiritueller Vater“ der „Vater aller Seelen“ bedeutet. Dies ist als das Treffen der Seelen mit der Höchsten Seele bekannt und es findet nur einmal statt. Das ist einzigartig. Der Vater ohne Abbild erklärt den Seelen ohne Abbild. In Wahrheit sind Seelen abbildlos und sobald sie hierherkommen, begeben sie sich in ein Abbild. Sie spielen ihre Rollen durch ihre Abbilder. In jedem Abbild befindet sich eine Seele. Auch Tiere haben alle eine Seele. Sie sprechen von 84 Millionen Arten. Das schließt auch alle Tiere mit ein. Baba erklärt: Verschwendet eure Zeit nicht mit solchen Dingen. Menschen, die dieses Wissen nicht haben, verschwenden weiterhin sehr viel ihrer Zeit. Jetzt sitzt der Vater hier und lehrt euch Kinder, und ihr erfahrt dann einen halben Kreislauf lang die Rückgabe und erlebt keinerlei Schwierigkeiten. Eure Zeit wird mit dem Ertragen von Leid verschwendet, denn hier gibt es nichts als Leid. Deshalb erinnern sich jetzt alle an den Vater: „Führe uns fort aus diesem Leid, wir vergeuden unsere ganze Zeit mit Leid!“ Es sagt nie jemand, dass er seine Zeit damit verschwende, glücklich zu sein. Die Menschen dieser Zeit haben keine Werte mehr. Seht doch, sie sterben so plötzlich. So viele sterben einfach in einem einzigen Sturm. Im Königreich Ravans haben die Menschen keinen Wert mehr. Erst Baba gibt euch euren Wert zurück. Er macht euch von „nur einen Cent wert“ zu „einem Pfund wert“. Man erinnert sich daran: Dieses „diamantene“ Leben ist unschätzbar wertvoll. Zurzeit jagen die Menschen nur noch Muscheln hinterher und werden vielleicht Millionäre oder Milliardäre. Aber ihr Intellekt ist ständig damit befasst. Sagt ihnen, dass sie all das jetzt vergessen und sich an den Einen Vater erinnern sollen. Aber sie akzeptieren das nicht. All dies bleibt nur im Bewusstsein derjenigen, denen es auch im vorigen Kreislauf bewusst war. Ansonsten ist es egal, wie viel ihr erklärt, es bleibt nicht im Verstand haften. Ihr begreift unterschiedlich intensiv, dass diese Welt sich verändert. Auch wenn ihr draußen schreibt, dass die Welt sich verwandelt, werden sie es nicht verstehen. Ok, wenn es jemand verstanden hat, dann erklärt ihm: „Erinnere dich an den Vater und werde satopradhan!“ Das Wissen ist sehr einfach. Dies ist die Sonnendynastie, das ist die Monddynastie... und so weiter. Jetzt verwandelt sich diese Welt durch den Einen Vater. Ihr wisst dies sehr genau, aber unterschiedlich, gemäß euren Bemühungen. Maya lässt nicht zu, dass ihr euch anstrengt. Dann versteht, dass es dem Drama gemäß so ist, dass ihr euch nicht intensiver bemühen könnt. Ihr wisst jetzt, dass sich diese Welt für euch verwandelt, indem ihr Shrimat befolgt. Shrimat kommt von dem Einen Shiv Baba. Es ist sehr einfach zu sagen: „Shiv Baba, Shiv Baba“. Niemand sonst kennt Shiva Baba oder diese Erbschaft. „Baba“ bedeutet „Erbschaft“. Es muss Ihn geben – den wahren Shiv Baba. Heutzutage nennen sie selbst einen Bürgermeister „Vater“! Sie nannten Gandhi

auch „Vater“ (Babutchi). Manche haben ihn sogar als „Jagadguru“ bezeichnet, was „Guru der ganzen Welt“ bedeutet. Aber kein Mensch kann dies sein. Der Läuterer und Erlöser für alle kann nur der Eine sein, der Unkörperliche Vater. Wie befreit Er euch also alle? Dafür verwandelt sich die ganze Welt. Dafür kommt Er auf jeden Fall hierher und handelt. Es ist nicht so, dass völlige Auslöschung stattfindet und der Vater eine ganz neue Welt erschafft. In den Schriften haben sie eine riesige Zerstörung dargestellt und dass Krishna dann auf einem Lotosblatt angeschwommen kommt. Der Vater erklärt, dass es so nicht ist. Man erinnert sich daran, dass sich Geschichte und Geographie der Welt wiederholen, demnach kann es keine völlige Auslöschung geben. Eure Herzen spüren, dass sich diese alte Welt jetzt verwandeln sollte. Erst wenn Baba kommt, erklärt Er dies alles. Lakshmi und Narayan sind Meister der neuen Welt. In den Bildern haben sie Ravan als Herrscher über diese alte Welt dargestellt. Man erinnert sich sowohl an Ramas Königreich als auch an Ravans Königreich.

Es ist euch bewusst, dass Baba diese gottlose, alte Welt beendet und die neue göttliche Welt gründet. Er sagt: Kaum jemand kennt mich, wie Ich bin und was Ich bin! Ihr erkennt Mich alle unterschiedlich, abhängig von euren Bemühungen. Wer sich sehr anstrengt, erfährt mehr Begeisterung. Diejenigen, die sich um intensive Erinnerung bemühen, erleben echte Berausung. Wenn ihr das Wissen über den Kreislauf der 84 Leben erklärt, ist eure Begeisterung nicht dieselbe wie die, die durch die Pilgerreise der Erinnerung entsteht. Die Hauptsache ist, wieder rein zu werden. Die Menschen rufen: „Komm und reinige uns wieder!“ Sie sagen nicht: „Komm und gib uns die Souveränität der Welt!“ Auf dem Weg der Anbetung hört ihr so viele Geschichten. Dies ist die wahre Geschichte des wahren Menschen, Narayan. Ihr habt all den Geschichten Leben für Leben zugehört und seid dennoch weiter abgestiegen. Nur in Bharat gibt es dieses System, religiösen Geschichten zuzuhören. In anderen Ländern haben sie solche religiösen Geschichten gar nicht. Sie sehen Bharat als religiös an, weil es dort so viele Tempel gibt. Christen haben nur Kirchen. Hier gibt es so viele verschiedene Tempel. Tatsächlich sollte es nur einen Tempel geben, nämlich den für Shiva. Es sollte nur den Namen des Einen geben, aber es gibt hier so viele Namen. Die Leute kommen aus Übersee, um sich hier die Tempel anzusehen. Diese bedauernswerten Menschen verstehen nicht, wie das alte Bharat war und das es nichts gibt, das älter als 5.000 Jahre ist. Sie glauben, sie hätten etwas gefunden, das älter als hunderttausend Jahre sei. Der Vater erklärt: Die Bilder in den Tempeln usw. gibt es nur 2.500 Jahre. Zuerst wurde nur Shiva angebetet; das war unverfälschte Anbetung. Ebenso existiert jetzt das unverfälschte Wissen. Zuerst ist die Anbetung unverfälscht, dann wird sie verfälscht. Seht nur, jetzt beten sie sogar Wasser und Erde usw. an. Der Unbegrenzte sagt: Ihr habt im Laufe eurer Anbetungszeit so viel Geld vergeudet. Es gibt jetzt so viele Schriften und so viele Bilder. Es müssen viele verschiedene Gitas existieren. Seht, was jetzt aus euch geworden ist, obwohl ihr für all das so viel ausgegeben habt! Erst gestern habe Ich euch zu den doppelt Gekrönten gemacht, jedoch jetzt seid ihr so verarmt. Es ist eine Sache von erst gestern. Versteht, dass ihr wirklich den Kreislauf der 84 Leben durchlebt habt und es jetzt wieder einmal tut. Ihr fordert euer Erbe von Baba. Er inspiriert euch immer wieder zu Bemühungen. Das Wort „Manmanabhav“ wird auch in der Gita genannt. Manche Worte darin sind korrekt. Es wird gesagt: „Sie existierte einst.“ Das bedeutet, das Gottheitendharma gibt es jetzt nicht, aber die Abbilder gibt es noch. Seht, welch gutes Denkmal sie von euch geschaffen haben! Ihr führt jetzt wieder einmal die Erneuerung aus. Dann wird auf dem Anbetungsweg wieder unser akkurates Denkmal erbaut werden. Durch Erdbeben wird wieder alles zerstört und alles entsteht wieder von neuem. Dort besitzen sie alle Fertigkeiten; wie z.B. das Schleifen von Diamanten. Hier schleifen sie die Diamanten auch und setzen sie dann ein. Diamantenschleifer sind große Experten, die es dort auch gibt. Dort, im Königreich von Lakshmi und Narayan ist das Glück unendlich. Der genaue Name lautet „Himmel“, 100% solvent. Jetzt herrscht

Zahlungsunfähigkeit. In Bharat ist es seit undenklichen Zeiten sehr modern, Juwelen zu tragen. Kinder, ihr solltet sehr glücklich sein, denn ihr wisst, dass diese alte Welt sich transformiert. Damit der Himmel entstehen kann, müsst ihr auf jeden Fall wieder vollständig rein werden und alle göttlichen Tugenden verinnerlichen. Deshalb sagt Baba: Schreibt auf jeden Fall eure Prüfliste. „Habe ich, die Seele, in irgendeiner Hinsicht lasterhaft gehandelt?“ Erkennt, dass ihr Seelen seid. „Habe ich irgendwelche Verfehlungen durch diesen Körper begangen? Wenn das der Fall ist, verderbe ich mein Konto.“ Dies ist eine Lotterie für 21 Leben und auch ein Wettrennen. Man nennt es auch „Opferfeuer“, in dem „das Pferd“ geopfert wird, damit Souveränität über das Selbst erlangt werden kann. Das bedeutet, dass Ihr Seelen um die Wette rennen müsst. Es geht darum, heimzukehren. Jenen Ort nennt man „das liebevolle stille Zuhause“. Ihr hört diesen Worten jetzt zu. Baba sagt: Kinder, bemüht euch jetzt sehr, denn ihr erhaltet ein Königreich, das ist doch keine Kleinigkeit! Denkt: „Ich bin eine Seele und habe so und so viele Leben gelebt. Meine 84 Leben neigen sich ihrem Ende zu.“ Bald fangt ihr wieder von vorn an. Es werdet auf jeden Fall ihr Kinder sein, die in all den neuen Palästen wohnen. Ihr werdet euch nicht in alten Palästen aufhalten und die neuen vermieten. Je mehr ihr euch bemüht, desto mehr werdet ihr dementsprechend Meister der neuen Welt. Sobald ein neues Zuhause entsteht, taucht der Herzenswunsch auf, das alte zu verlassen, dort hinzuziehen und im neuen Haus zu wohnen. Der Vater baut erst dann das neue Zuhause für die Kinder, wenn das vorige alt geworden ist. Hier ist nicht die Rede davon, es zu vermieten. Ebenso wie die Menschen derzeit versuchen, ein Stück Land auf dem Mond zu erwerben, so beansprucht ihr euer Stück Land im Himmel. Je mehr Yoga und Wissen, desto reiner könnt ihr werden. Durch diesen Raja Yoga erhaltet ihr so ein riesiges Königreich. Auf dem Mond nach Land zu suchen, ist Zeitverschwendung. Alle Dinge, die euch jetzt Glück geben, werden später dazu beitragen, den Umbruch durchzuführen und Leid zu verursachen.

Wenn ihr weitergeht, wird es irgendwann viel weniger Armeen geben. Alles wird plötzlich durch Bomben passieren. Dieses Drama ist festgelegt und der Umbruch erfolgt plötzlich und zur richtigen Zeit. Dann sterben Soldaten, usw. Ihr werdet jetzt Engel. Ihr wisst, dass dieser ganze Umwandlungsprozess für euch stattfindet. Die Rolle der alten Welt im Drama endet jetzt bald. Wie auch immer jemand handelt, dementsprechend wird er leiden. Sannyasis mögen z.B. gut sein, aber sie werden noch in Familien bei weltlichen Eltern geboren. Eine erhabene Geburt wird es erst in der neuen Welt geben und auch diese erfolgt euren Neigungen entsprechend. Ihr nehmt eure Neigungen mit in die neue Welt. Ihr werdet ganz bestimmt in Bharat leben. Weil ihr jetzt dementsprechend handelt, werdet ihr bei sehr guten, religiös gesinnten Menschen geboren werden. Gemäß euren Sanskars werdet ihr in einem hohen Clan wiedergeboren. Es handelt sonst niemand so, wie ihr jetzt handelt. Euer nächstes Leben entspricht eurem Studium und dem Dienst, den ihr jetzt tut. Viele werden sterben. Diejenigen, die euch empfangen werden, werden vorangehen. Baba erklärt: Diese Welt verwandelt sich jetzt auf jeden Fall. Der Vater hat euch Visionen davon gegeben. Brahma berichtet euch von seinem Beispiel. Er sah sein Königreich für 21 Leben und dachte deshalb: Was sind diese ein oder zwei Millionen verglichen damit? Der Erste (Alpha) erhielt die Souveränität und der Zweite (Beta) die Mühsal. Er bot seinem Partner an, sich zu nehmen, was er möchte. Es gab keine Schwierigkeiten. Euch Kindern wird erklärt, was ihr von Baba erhalten könnt; nämlich das Königreich des Himmels. Eröffnet weiterhin so viele Center wie möglich und bringt vielen Menschen Wohltat. Dadurch verdient ihr für 21 Leben ein Einkommen. Hier gibt es viele Millionäre und Milliardäre, aber sie alle sind Bettler. Viele von ihnen werden aufgrund der Ausstellungen usw. zu euch kommen. Denkt nicht, dass dadurch keine Bürger erschaffen werden. Es werden viele Bürger erschaffen. Viele Leute sagen, dass dies alles sehr gut sei, dass sie aber keine Zeit hätten! Indem sie auch nur etwas davon hören, werden sie Teil der Bürger.

Dieses ewige Wissen kann nie vergehen. Es ist keine Kleinigkeit, Babas Shrimat weiterzugeben. So mancher wird eine Gänsehaut bekommen. Wer einen hohen Rang beanspruchen will, wird mit seinen Bemühungen beschäftigt bleiben. Baba nimmt nicht von jedem Geld an. Der Behälter füllt sich durch all die Tropfen der Kinder. Manche schicken sogar eine Rupie: „Baba, verwende einen Ziegelstein in meinem Namen.“ Die Handvoll Reis von Sudama wird gepriesen. Baba sagt: Diese sind für euch wie Diamanten und Juwelen. Das Leben von allen wird diamantengleich. Ihr erschafft eure Zukunft. Ihr wisst: Alles was ihr mit diesen physischen Augen seht, ist Teil der alten Welt, die sich jetzt umwandeln muss. Ihr werdet jetzt Meister des Landes der Unsterblichkeit. Besiegt auf jeden Fall eure Anhänglichkeiten. Ihr habt doch gesagt: „Baba, wenn du kommst, werden wir uns dir hingeben.“ Das ist doch ein guter Deal, nicht wahr? Die Leute wissen nicht, warum man Baba als „Geschäftsmann, Juwelenhändler und Magier“ bezeichnet hat. Er ist der Juwelenhändler und jedes einzelne ewige Juwel des Wissens ist von unschätzbarem Wert. Die Geschichte von Rup und Basant basiert darauf. Ihr seid auch Rup und Basant. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelen-Vater sagt Namaste zu den Seelen-Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Führt keine fehlerhaften Handlungen mehr durch euren Körper aus. Tut nichts, was euer Register verdirbt.
2. Bleibt begeistert in Erinnerung an den einen Vater. Vollendet in jedem Fall die wichtigste Bemühung, nämlich wieder rein zu werden. Verschwendet nicht eure unschätzbar wertvolle Zeit damit, hinter Muscheln herzujagen, sondern macht euer Leben erhaben, indem ihr Shrimat befolgt.

Segen: Möget ihr euch selbst verwandeln und echtes Gold werden, indem ihr euch formt/ anpasst und jede Aufgabe erfolgreich meistert.

Wer sich bei jeder Aufgabe selbst verwandelt und Selbstverwandler wird, ist immer erfolgreich. Habt deshalb unentwegt das Ziel, euch selbst zu transformieren. Es ist nicht so, dass ihr euch dann verwandelt, wenn sich andere verwandeln. Unabhängig davon, ob sich andere ändern, muss ich mich ändern. Zuerst geht es immer um die Transformation des Selbst. Wer dabei an erster Stelle steht, beansprucht den ersten Platz, da nur diejenigen, die sich selbst formen/ anpassen, echtes Gold sind. Nur echtes Gold hat einen Wert.

Slogan: Offenbart den Vater durch den praktischen Beweis eures erhabenen Lebens.

***** O M S H A N T I *****